

Ferienbericht

ÄLPLERWOCHE VOM 9. August – 14. August 2021

Die Ferienwoche starteten wir mit dem passenden Mittagessen „Älplermaggronen und Apfelmus“. Danach folgte ein Spaziergang durch das Dorf und ein Besuch in der Gartenbeiz „Wylerhorn“. Die rüstigeren Gäste wanderten später noch zum Pferdestall Eichhof und ins Dorf zurück.

Am Abend grillierte Karin für uns feine grosse Fleischstücke und dazu gab es ein Risotto und Salat im Garten.

Danach spielten wir drei Runden Lotto in der Stube. Die Preise waren super.

Am folgenden Tag fuhren wir mit dem Zug nach Niederried und machten einen langen Spaziergang nach Ringgenberg. Wir picknickten am See und hatten Glück, dass die Feuerstelle schon Glut für unsere Cervelats hatte. Danach fuhren wir mit dem Dampfschiff „Lötschberg“ nach Brienz zurück. Am Abend genossen wir eine feine selbst zubereitete Pizza im Garten. Anschliessend machten wir zusammen viele Gesellschaftsspiele.



Im Restaurant Wylerhorn



Karin grilliert am Grillabend



Wir machen zusammen Butter

Am Mittwoch kam der Käser Beat und wir machten auf dem Feuer Käse und Zieger. So eine Käseherstellung ist ziemlich kompliziert und brauchte Geduld. Die Gäste halfen fleissig mit und waren interessiert. Auch mit den ersten Bastelarbeiten konnte im grossen Raum gestartet werden. Die Gäste malten Halstücher mit Alpenblumen und machten aus Fimo schöne Schlüsselanhänger.



Simon hilft bei der Käseherstellung



Beat nimmt den Käse heraus und Karin drückt ihn in die Form.



Am Nachmittag besuchten wir das Freilichtmuseum Ballenberg. Die Gäste freuten sich vor allem über die Tiere. Nach diesem intensiven Tag genossen die Ferienleute am Abend den schönen Film „Das doppelte Lottchen“ von E. Kästner.

Am Donnerstag ging es mit der Dampfbahn auf die Planalp. Wir spazierten ein wenig durch die Alplandschaft und picknickten an einer wunderbaren Stelle mit Blick auf den Brienersee. Im Bergrestaurant tranken wir später einen Kaffee.

Am Abend genossen wir wieder das Nachtessen im Garten und machten bis spät am Abend verschiedene Spiele.



Mit der Dampfbahn auf die Planalp



Kaffee im Restaurant auf der Planalp

Am Freitag wanderten Manuel und Simon mit Andrée nach Schwanden, die anderen fuhren mit dem Postauto. Alle wanderten zum Schwanderbädli, einem kleinen Schwimmbekken im Wald. Wir picknickten an diesem romantischen Plätzchen und machten auf dem Feuer Schoggibananen. Danach wanderten die Herren mit Andrée weiter zum Tierpark und die Frauen fuhren nach Brienzwiler zurück. Gegen Abend konnte im grossen Raum weiter gebastelt werden.



Simon zeigt stolz sein selbstgemaltes Halstuch und Daniela ihr Küchenbrett. Andreas malt ein Enzian.

Nach dem Nachtessen sangen wir Alpenlieder und Ursula begleitete diese mit ihrer Gitarre. Da kam eine richtige Alpenstimmung auf. Am Samstag schlossen wir diese sonnige Woche mit einem feinen Mittagessen im Garten ab. Andrée und Ursula brachten die Gäste auf den Brünig und von dort reisten sie selbständig nach Luzern.